



**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

## Pressemitteilung

### Neubau 2. Schleuse Wusterwitz

#### Zweiter Tag der Offenen Baustelle am 09. Oktober 2010 und Stand der Bauausführung

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Ost hat das Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg (WNA MD) am 09. Oktober zum zweiten Tag der Offenen Baustelle nach Wusterwitz geladen. Wie schon am ersten Tag der Offenen Baustelle, im Juni 2009, stieß das Angebot auf ein breites Interesse. Etwa 500 Interessierte folgten dieser Einladung und informierten sich über den Stand der Arbeiten.

Von 11 bis nach 17 Uhr wurde die Baustelle vom WNA Magdeburg und dem Auftragnehmer, vertreten durch die Firmen Heitkamp und Bunte, vorgestellt. Im Baubüro des WNA MD wurde in mehreren Durchgängen ein Einführungsvortrag zur Konzeption der Schleuse und dem bisherigen Baugeschehen angeboten, dem sich jeweils eine Baustellenführung anschloss. Dabei blieben direkt mit Blick in die Baugrube und der Wasserbaustelle im Oberen Vorhafen keine Fragen offen.

Insbesondere die Besucher, die die Baustelle bereits im Juni 2009 gesehen haben, konnten sich vom beachtlichen Baufortschritt überzeugen.

#### Stand der Bauausführung und Fortschritt seit Juni 2009

Im Juni 2009 war die Baugrube durch eine Dichtwand mit eingestellter Spundwand umschlossen, die 483 Anker gebohrt und die Baugrube zu etwa 50 % ausgehoben.

In der zweiten Jahreshälfte wurden die weiteren Anker der Baugrubenumschließung gebohrt. Insgesamt wurden 1451 vorgespannte Litzenanker als Daueranker mit einer Gesamtlänge von 31.882 m verbaut.

Nach Abschluss der Verankerungsarbeiten konnten die Aushubarbeiten fortgesetzt werden. Es wurden insgesamt etwa 80.000 m<sup>3</sup> Boden aus der Baugrube ausgehoben.

Im Dezember 2009 stand als Jahresabschluss und weiterer Meilenstein die erste Großbetonage an: In die 1,8 m starke Konstruktionsbetonsole im Unterhaupt wurden etwa 1.600 m<sup>3</sup> Beton gegossen.

#### Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg

Kleiner Werder 5c  
39114 Magdeburg

11. Oktober 2010

#### Christian Jöckel

Telefon 0391 535-2230

Zentrale 0391 535-0  
Telefax 0391 535-2114

wna-magdeburg

@wsv.bund.de

www.wna-magdeburg.wsv.de



Vorträge im Baubüro des  
WNA Magdeburg



Führung im Oberen Vorhafen  
mit Gerätepark des Wasser-  
baus



Schal- und Bewehrungsar-  
beiten in der Baugrube

Wir machen Schifffahrt möglich.



**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

Nach der winterbedingten Arbeitspause Anfang 2010 wurde im März 2010 die Baugrube fertig gestellt und statt weiter in die Tiefe wurde seit diesem Zeitpunkt wieder „nach oben“ gebaut. Direkt im Anschluss schloss sich die Verlegung der Bewehrung der Sohlen an, so dass bis August in fünf weiteren Großbetonagen die Sohle vollständig hergestellt werden konnte. Parallel dazu konnten schon die Stahlbetonarbeiten der Wände im Oberhaupt aufgenommen werden. Insgesamt wurden bisher über 17.000 m<sup>3</sup> betoniert. Bis zum Jahresende stehen weitere Betonagen der Wände an.

Im Oberen Vorhafen ist auf der Südseite die Spundwand für die zukünftige Warte- bzw. Liegestelle eingebracht und verankert worden. Ebenfalls im Oberen Vorhafen wurden in 2009 die Wasserbauarbeiten an der Flachwasserzone abgeschlossen. Mit der Flachwasserzone wird vor Ort, als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme, Lebensraum für Flora und Fauna geschaffen.

Die Wasserbauarbeiten im Oberen Vorhafen werden noch im Oktober 2010 wieder aufgenommen, d.h. durch die Nassbaggerung wird das erforderliche Sohlniveau erreicht und durch den Einbau einer Tondichtung wird der Kanal gedichtet, da der Kanalwasserstand im Oberen Vorhafen oberhalb des Grundwasserstandes liegt (Dammlage).

Im Frühjahr 2010 hat zudem der Nachunternehmer Glock & Co. aus Kirchmöser mit dem Bau des Schleusenbetriebsgebäudes auf der Mittelmole im Unterwasser begonnen; derzeit laufen die Maurerarbeiten. Noch vor dem nächsten Winter werden die Rohbauarbeiten abgeschlossen sein.

Parallel zu den Arbeiten auf der Baustelle werden bei SIBAU in Genthin die Schleusentore, die Längskanalverschlüsse und der Stoßbalken für das Untertor gefertigt.

Die gesamte Bauausführung liegt damit weiterhin voll im Zeitplan; die Verkehrsfreigabe der Südschleuse ist für 2012 geplant.

Weitere Informationen zum Schleuseneubau sowie monatlich drei Baustellenbilder finden Sie unter:

<http://www.wna-magdeburg.wsv.de/schleusen/wusterwitz>

Am 10. Oktober 2010 fand auch an der Niedrigwasserschleuse im Rothenseer-Verbindungskanal in Magdeburg ein Tag der Offenen Baustelle statt, siehe dazu die gesonderte Pressemitteilung.



Einbau der Fülldüsen zwischen Längskanal und Schleusenkammer



Fertigung der Stemmtore bei SIBAU in Genthin